

Information der betroffenen Personen (Interessenten & Kunden) (Art. 14 DS-GVO)

Bonitätsprüfung

Verantwortlicher:

HARTMANN FLEET-Professionals GmbH, Alsfelder Strasse 23, 36272 Niederaula (Deutschland)

06625/9209-0, info@hartmann-europe.com, hartmann-europe.com

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer: Wolfgang Hartmann, Tel: 06625/9209-0, E-Mail: info@hartmann-europe.com

Datenschutzbeauftragter:

Bernd Kircher, Tel: 066196090636, E-Mail: kircher@datenschutz-kanzlei.com

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Durchführung von Bonitätsprüfungen vor Abschluss von Verträgen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person. Die Verarbeitung erfolgt im Sinne und auf Antrag des Interessenten/Kunden (bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Es ist zu beachten, dass § 31 BDSG aufgrund einer fehlenden Öffnungsklausel der DS-GVO, europarechtswidrig ist.

Kategorien personenbezogener Daten:

Bonitätsdaten (Bonitätsdaten (Scoringwerte, Zahlungshistorie))

Kategorien von Empfängern:

Dritter (Auskunftei)

Intern (Interne Abteilung (Finanz-Abt.))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

sofort - nach Erledigung (Daten, die nur für eine einmalige Aufgabe benötigt werden, sind sofort nach der Erledigung zu löschen zw. zu vernichten.)

10, 6 oder 4 Jahre

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen:

Das berechtigte Interesse basiert auf der Durchführung folgender Maßnahmen zur Betrugsprävention (siehe EwG 47 S. 6 DS-GVO), um die beschriebenen Zwecke zu erreichen: Um zu verhindern, dass nicht zahlungsfähige Kunden Aufträge erteilen können.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch Vertrag, Kontaktformular)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.